

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 5.

Montag den 5. Januar.

1857.

A u f f o r d e r u n g.

Zufolge des die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage sind zum Behuf der für das laufende Jahr aufzustellenden Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster sofort von uns Einwohner-Verzeichnisse zu fertigen. Um nun die letzteren in gehöriger Vollständigkeit liefern zu können, bedürfen wir genauer Verzeichnisse über das Einkommen aller angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, so wie aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandkataster-Nummer der Wohnungen,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen,
- 3) das Einkommen, wenn es fixirt, nach dem Betrage, wie solches am **Schlusse des vorigen Jahres** stattgefunden hat oder **gegenwärtig** stattfindet,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente dagegen nach dem Betrage, welchen sie im vorigen Jahre zusammen erreicht haben,

genau aufzuführen, auch

- 5) die darunter befindlichen **Ortszulagen** und den etwa bewilligten **Dienstauswand** bemerkl. zu machen, in der **Stadt-Steuer-Einnahme** allhier **spätestens bis zum 12. des jetzigen Monats**

abgeben zu lassen.

Spätere Eingaben können bei der diesjährigen Katastration nicht berücksichtigt werden und die betreffenden Behörden haben daher die durch die verspätete Einreichung derselben herbeigeführten Unrichtigkeiten im Kataster zu vertreten.

Leipzig, am 2. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

B e k a n n t m a c h u n g.

Von dem Königl. Finanz-Ministerium ist zu Ausführung der für das heurige Jahr bevorstehenden Gewerbe- und Personalsteuer-Katastration im Leipziger Steuerbezirke dem Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer **Taube**, allhier, der Finanz-Rechnungs-Diätist, Herr **Diesel** von Dresden,

als Hilfs-Commissar beigegeben worden.

Den betreffenden Behörden und den Betheiligten wird solches zur Nachricht und Nachachtung anburd. bekannt gemacht.

Hierbei werden die Ersteren noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 37 der Verordnung vom 23. April 1850 die Einwohner-Verzeichnisse über die Orte des platten Landes **spätestens den 15. dieses Monats**

und über die kleineren Städte **spätestens**

den 21. dieses Monats

an den Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer **Taube** in Leipzig, einzureichen sind.

Leipzig, am 2. Januar 1857.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath.
Schulze.

Donnerstag den 8. Januar 1857 werden auf Burgauer Revier im Polenz bei Stahmeln mehrere Hundert Langhaufen, so wie eine Anzahl von Abraumhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 27. December 1856.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. Januar 1857.

Der erste Geschäftstag des neuen Jahres war in bisher üblicher Weise vom Stadtrath zur Einführung der neugewählten Mitglieder des Stadtverordnetencollegiums bestimmt worden. Letztere, so wie die verbleibenden und ausscheidenden Stadtverordneten fanden sich Abends 8 Uhr im Sitzungssaale auf der ersten Bürgerschule ein. Hierauf betrat, vom bisherigen Vorsteher Adv. **Franke** eingeführt, die Abgeordneten des Magistrats, die Stadt-

räthe **Eichorius**, Dr. **Gaudlig** und **Reichenbach** den Saal, und es ergriff Stadtrath **Eichorius** zunächst das Wort, um die neuen Mitglieder des Collegiums willkommen zu heißen und ihnen für die bereitwillige Annahme der Wahl zu danken. Die Uebernahme eines solchen Gemeindeamtes — fuhr er fort — verdiene um so größere Anerkennung, als die Arbeiten der Verwaltung und der Gemeindevertreter immer umfanglicher würden. Der Grund davon sei indessen ein erwünschter, er beruhe auf dem Wachsthum und Emporblihen unserer Stadtgemeinde, und so steigere sich mit der Thätigkeit für dieselbe auch die Freude am

Gelingen des Unternommenen. Der Rückblick auf das vergangene Jahr berechtige zu der Hoffnung auf eine gedeihliche Zukunft. Eine reiche Ernte habe dem in allen Kreisen empfundenen Nothstande ein Ende gemacht, Handel und Gewerbe sei unter der Regide Sr. Majestät unseres allverehrten Königs frisch emporgeblüht, dafür zeuge bei uns die immer größere Entfaltung des Eisenbahnwesens und der gedeihliche Aufschwung unseres städtischen Lagerhofs. Neben diesen materiellen Fragen seien aber nicht minder auch die geistigen Interessen Leipzigs nicht unbeachtet geblieben. Ferner habe man durch gegenseitige Zugeständnisse die so lange verhandelte Angelegenheit wegen des Baues am Georgenhaus zu einem Abschlusse gebracht, und habe man im Laufe des Jahres auch das Jahrhundertlang behütete Kleinod der eigenen, städtischen Gerichtsbarkeit auf den Altar des Vaterlandes niedergelegt, so sei doch auch auf der andern Seite durch die neue Gesetzgebung für die gesammte Rechtspflege und Rechtsentwicklung viel gewonnen worden. Der Redner gedachte hierbei rühmend der anerkannten Tüchtigkeit und strengen Pflichttreue der früheren städtischen Gerichtsbehörden. Er erinnerte sodann an das von Leipzigs Bürgerschaft tiefbeklagte Dahinscheiden des Stadtverordneten und früheren Stadtrathes von der Erone, eines Ehrenmannes in jeder Beziehung, dankte hierauf den ausscheidenden Mitgliedern für ihr treues Wirken zum Besten der Stadtgemeinde, und schloß mit dem Wunsche, daß der echte Gemein Sinn, die schönste Frucht der Allgemeinen Städteordnung, die im vorigen Jahre das 25. Jahr ihres Bestehens erreicht habe, auch fernerhin, wie bisher, unter Leipzigs Bürgerschaft blühen und gedeihen möge.

Hierauf ergriff Adv. Francke das Wort. Von den Bestimmungen der Städteordnung über den jährlichen Wechsel in der Gemeindevertretung ausgehend, bezeichnete er diese Einrichtung als eine fruchtbringende, durch welche ein frisches und tüchtiges Gemeinleben wesentlich gefördert werde. Leipzig sei vor Allem darauf hingewiesen, neuen Ideen und Anschauungen eine freie Bahn zu schaffen; denn nur auf diesem Wege lasse sich eine lebendige Wechselwirkung zwischen der Bürgerschaft und ihren Vertretern erhalten. Das Neue schließe sich dabei an das Bestehende an, ohne letzteres umzustürzen; die hier stets angewendete, durch die Städteordnung ertheilte Befugniß, die ausscheidenden Mitglieder sofort wieder wählen zu können, erleichtere die Erreichung jener Vortheile, und so pflanze sich der Gemein Sinn von den Vertretern der Gemeinde in die Kreise der Bürgerschaft selbst fort und sporne dieselbe an, sich — wie es ihr Recht, aber auch ihre Pflicht sei — auf das Lebhafteste an den Gemeindeangelegenheiten zu betheiligen.

Nachdem der Redner Seiten des Collegiums die neu eintretenden Mitglieder herzlich willkommen geheißen und den Ausscheidenden den gebührenden Dank ausgesprochen hatte, gab er einen Abriss der wichtigsten, im verfloffenen Jahre unter Mitwirkung des Collegiums gepflogenen Verhandlungen. Er gedachte seinerseits ebenfalls der glücklichen Einigung über den Bau am Georgenhaus, des rüstigen Fortschreitens der Arbeiten am Museum und der sogen. Westallee, der Regulirung der Zeiger Straße, der Auffüllung des Areals hinter dem Lagerhofs, des Aufschwungs dieses Unternehmens selbst, der Ausbreitung der Gasanstalt, der Erweiterung des neuen Friedhofs, der Abrundung des Gemeindebezirks, der in Angriff genommenen Flussregulirung und der damit in Verbindung stehenden Errichtung der Stelle eines städtischen Wasserbauinspectors, der Verbesserungen im Kirchen- und Schulwesen, woneben auch für die rein leiblichen Interessen unter Anderem durch Vermehrung der Backconcessionen gesorgt worden sei.

Er erinnerte ferner mit Wehmuth an den im Laufe des Jahres eingetretenen Tod des treuverdienten städtischen Oberförsters Koch und des Stadtv. von der Erone, rief auf der andern Seite die verschiedenen, von ausgezeichneten Mitgliedern des Magistrats und des früheren Stadtgerichts gefeierten Amtsjubelfeiern in das Gedächtniß, erwähnte den Uebergang der städtischen Gerichtsbarkeit an den Staat, die neue Organisation des Polizeiamts, und gedachte endlich rühmend des erprobten Wohlthätigkeitsfinnes unserer Stadt, durch den unter anderem auch das Museum wieder bedacht worden sei.

Leipzig — so schloß er — sei im Jahre 1856 rüstig vorwärts geschritten, und ob auch manche düstere Wolke am politischen Himmel hange, es werde dennoch auch im Jahre 1857 gleich rüstig vorwärts streben; dafür bürge die Tüchtigkeit seiner wackern Bürgerschaft, die Intelligenz und Umsicht seines Stadtrathes, dem für die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten im abgelaufenen

Jahre der aufrichtigste Dank der Bürgerschaft gebühre, sowie die Geschäftstreue der Gemeindevertreter.

Nachdem sich hierauf die Abgeordneten des Raths entfernt hatten, verschnitt das Collegium zur Ernennung der Vorsteher. Es waren 52 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Sowohl der Vorsteher als der Vicevorsteher wurden wieder erwählt, und zwar Vorsteher Adv. Francke mit 51, Vicevorsteher Adv. Klein mit 47 Stimmen. Letzterer war nicht anwesend; Vorsteher Francke erklärte sich, dankend für das ihm durch seine Wiederwahl bewiesene, ehrende Vertrauen, zur Annahme der Wahl bereit.

In den Wahlausschuß, dem die beiden Vorsteher verfassungsmäßig angehören, wurden aus den anwesenden Mitgliedern die Stov. Dr. Heyner und Kaufmann Willisch, aus den unangewesenen die Stov. Buchhändler Heubel und Dr. Hering gewählt. Auch sie nahmen diese Wahl an.

Leipzig, 3. Jan. (Dr. J.) Obgleich man sich im Voraus von der diesmaligen Neujahresmesse wenig versprochen hatte, so ist dieselbe doch in ihren bisherigen Resultaten gegen diese Erwartung noch mehr zurückgeblieben. Von fremden Einkäufern sind, außer schwacher deutscher Kundschafft, einigen wenigen aus der Moldau und Walachei, Konstantinopel und Brody, die Schweizer wegen der dortigen Kriegsrüstungen, ganz ausgeblieben; auch sind die Aufträge aus Schweden, Holland und Italien sehr gering, wogegen aber noch mehrere Polen erwartet werden, da das Herbstgeschäft dort wie in der Türkei ziemlich gut gewesen ist. Von mehreren Sorten fabricirtem Leder war die Messe etwas überführt und die Preise sind darum fast durchschnittlich um mehrere Thaler pro Centner gedrückt worden, ohne daß es den Fabrikanten möglich gewesen wäre, die Lager selbst dazu ganz zu räumen. Man bezahlte pro Centner: Rhein. wildes Sohlenleder I. Qualität 52 bis 54 Thlr.; Malmesdyer II. Qualität 44—50 Thlr.; Malmesdyer I. Qualität 52—53 Thlr.; Schweger II. Qualität 44—48 Thlr.; Schweger I. Qualität 52—54 Thlr.; Deutsches Zahmlleder 50 bis 52 Thlr.; Wache, viel am Platz, 48—53 Thlr.; Rindsleder Fahlleder 15—16 1/4 Mgr. pro Pfund; 1 Rips-Rindsleder 12—15 Thlr.; schwarze Blankleder 13 1/2—15 Thlr.; braune Kalbleder 20—24 Thlr.; braune Schaflleder wie Michaelimesse; weiße Schaflleder um 2 Thlr. pro 100 billiger als Michaelimesse. — Von Tuchen, Buckskins und dergleichen Wollenwaaren sind die Lager ziemlich schwach; dessenungeachtet ging der Verkauf äußerst schleppend und es dürfte daher bis jetzt kaum die Hälfte der Einfuhr verkauft worden sein. Die Preise anlangend, so wurde in den meisten Fällen derselbe Werth wie in der Michaelimesse bewilligt, in einzelnen Fällen sind sogar 1—2 Groschen pro Elle mehr erzielt worden. Von den übrigen Artikeln läßt sich ebenfalls wenig Erfreuliches berichten, doch ist es möglich, daß die angekommenen Polen, Moldauer, Jaffner noch etwas mehr Leben hineinbringen.

Am Feste der Erscheinung Christi predigen

| | | |
|----------------------|------------------|--|
| zu St. Thomä: | Früh 1/2 9 Uhr | Herr M. Wille, |
| | Mitt. 1/2 12 Uhr | Herr M. Valentiner, |
| | Vesper 2 Uhr | Herr Cand. Hüttig, |
| zu St. Nicolai: | Früh 1/2 9 Uhr | Herr D. Ahlfeld, |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. Lampadius, |
| in der Neuen Kirche: | Früh 9 Uhr | Herr M. Hängel, |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. Schneider, |
| zu St. Petri: | Früh 1/2 9 Uhr | Herr M. Raumann, |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. König, |
| zu St. Pauli: | Früh 9 Uhr | Herr Lic. von Jesschwitz, |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. Mücke, |
| zu St. Johannis: | Früh 8 Uhr | Herr M. Krig, |
| zu St. Georgen: | Früh 9 Uhr | Herr M. Lohse, |
| | Vesper 1/2 2 Uhr | Betstunde, |
| zu St. Jacob: | Früh 1/2 9 Uhr | Herr M. Michaelis, |
| katholische Kirche: | Früh 7 Uhr | Frühmesse mit Altarrede, |
| | Früh 9 Uhr | Predigt (Herr Pfarrer Stolle) und Hochamt, |
| | Nachm. 2 Uhr | feierliche Vesper, |
| deutschf. Gemeinde: | Früh 1/2 11 Uhr | Herr Pfarrer Ziegler, |
| zu Connewitz: | Früh 9 Uhr | Herr M. König. |

W o t t e.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie eleison etc., von Haslinger.
Sei still dem Herrn etc., von Hauptmann.

Kirchenmusik.
Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne, von L. Spohr.

Meteorologische Beobachtungen
vom 28. December bis 3. Januar 1857.

| Tag u. d. Beobachtung. | Stunde | Barometer nach Pariser Zell und Linien. | Thermometer nach Réaumur. | Psychrometer nach August. | Fleischbein-Hygrometer nach Deluc. | Windrichtung. | Lufterscheinungen. |
|------------------------|--------|---|---------------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------|--------------------|
| 28. | 8 | 27, 3,4 | + 0,3 | 0,6 | 61,3 | S | gewölkt. |
| | 2 | — 4,0 | + 1,7 | 0,7 | 61,3 | SSW | gewölkt. |
| | 10 | — 4,7 | + 0,4 | 0,5 | 62,0 | SSW | bewölkt. |
| 29. | 8 | — 6,9 | — 3,4 | 0,5 | 62,5 | SSW | leicht neblig. |
| | 2 | — 7,8 | + 0,4 | 1,2 | 60,1 | SSW | Sonnenschein. |
| | 10 | — 9,2 | + 0,9 | 0,8 | 62,5 | SW | bewölkt, luftig. |
| 30. | 8 | — 11,0 | + 1,4 | 0,6 | 63,4 | WSW | gewölkt. |
| | 2 | — 11,9 | + 2,0 | 1,1 | 60,7 | WSW | Sonnenblicke. |
| | 10 | 28, 0,0 | — 0,8 | 0,7 | 62,5 | WSW | gestirnt. |
| 31. | 8 | 27, 11,2 | + 1,5 | 0,8 | 63,0 | SW | bewölkt, windig. |
| | 2 | — 10,9 | + 2,6 | 0,6 | 64,0 | SW | Nebelregen. |
| | 10 | — 10,8 | + 2,5 | 0,4 | 65,0 | SW | Nebelregen. |
| 1. | 8 | — 10,3 | + 3,4 | 6,0 | 64,3 | SSW | gewölkt, windig. |
| | 2 | — 9,7 | + 4,2 | 0,7 | 63,7 | SSW | Regen. |
| | 10 | — 9,7 | + 4,6 | 0,8 | 64,3 | SW | Regen. |
| 2. | 8 | — 8,6 | + 4,4 | 0,9 | 63,0 | SW | gewölkt, luftig. |
| | 2 | — 7,3 | + 5,0 | 1,2 | 62,0 | SW | gewölkt, windig. |
| | 10 | — 6,0 | + 3,0 | 0,7 | 64,0 | SW | gewölkt, luftig. |
| 3. | 8 | — 6,8 | + 3,0 | 1,0 | 63,0 | SW | gewölkt, neblig. |
| | 2 | — 5,6 | + 5,0 | 1,4 | 60,2 | SW | Sonnenschein. |
| | 10 | — 3,8 | + 3,0 | 0,7 | 63,0 | SW | Regen. |

Tageskalender.

Stadttheater. 64. Abonnements-Vorstellung.

Der fünfte Act aus der Oper:

Gustav, oder: Der Maskenball.

- 1) Großer Maskenzug; Musik vom Herrn Capellmeister Niccius.
 - 2) Danse des Almées, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
 - 3) La Gavotte im Rocooco-Costüm, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Henze.
 - 4) Prinzessin Simforosa.
 - 5) Parisari und seine Favorittinnen (Fräul. Fanny und Clara Meyer).
 - 6) Bären-Polka; Musik von Herrn Musikdirector Hentschel.
 - 7) Pantomimische Scene.
 - 8) Polnische Mazurka, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Henze; Musik von Herrn Musikdirector Hentschel.
 - 9) Der Engländer und seine Familie (komische Scene).
 - 10) Großes chinesisches Fest.
 - 11) Großer Galopp.
- Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Diesem geht voran:

Der Betlehemische Kindermord.

Dramatisch-komische Situationen aus dem Künstlerleben in einem Aufzuge, von L. Seyer.

Personen:

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Graf Hohenstein | Herr Bödel. |
| Balm, Schauspieler. | Herr Scheibe I. |
| Louise, seine Schwester. | Fräul. Ungar. |
| Klaus, Maler. | Herr Köfke. |
| Sophie, seine Frau. | Frau Wohlstadt. |
| Raphael, seine Kinder. | Fräul. Grondona II. |
| Titian, | Fräul. Clara Meyer. |
| Magister Stockmann | Herr Denzin. |
| Theaterdiener Terel | Herr Ballmann. |

Dann:

Mit den Wölfen muß man heulen!
Lustspiel in einem Act von Alexander Wilhelmi.

Personen:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Frau von Krause | Fräul. Huber. |
| Eduard, ihre Söhne. | Herr Bödel. |
| Karl, | Herr Köfke. |
| Amalie ihre Nichte. | Fräul. Ungar. |
| Valentin, Eduards alter Diener. | Herr Saalbach. |
| Heinrich, Karls Reifnecht. | Herr Denzin. |
| Ein Knecht. | |

Ort der Handlung: Landgut der Frau von Krause.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — Anf. a) Mrgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
- B. über Röderau: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Anf. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 4 U. 45 M.; 2) Mrgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — Anf. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Mrgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Mrgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
- IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz., (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — Anf. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — C. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Mrgs. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Hof u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwickau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgs. 5 U. 45 M., von Zwickau aus bis Hof. — Anf. a) Mrgs. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- VI. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eitle.
- C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- Photographischer Salon von Gustav Poeppsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörfchen.
- Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Schiefe & Röder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).



Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß die seit dem 1. December pr. eingeführten Frachtdriefs-Formulare auf Schreibpapier für 9 Sgr. pro Buch und 2 Pf. pro Stück, auf Conceptpapier für 6 1/2 Sgr. pro Buch und 1 Pf. pro Stück bei unseren Expeditionen zu haben sind.

Magdeburg, den 3. Januar 1857.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Salle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Bekanntmachung.

Vereins-Dampf-Bierbrauerei zu Leipzig betreffend.

Nachdem in der deshalb am 22. December 1856 abgehaltenen Generalversammlung die Actien-Gesellschaft **Vereins-Dampf-Bierbrauerei zu Leipzig** sich constituirt hat, und nach Maßgabe der interimistischen Statuten die betreffenden Wahlen des Ausschusses und Directoriums stattgefunden haben, so wird dies hierdurch nicht nur statutengemäß bekannt gemacht, sondern auch hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

Herr **B. J. Hansen**, Kaufmann und Tuchhändler allhier, als Director des Vereins gewählt worden, und der Gesellschafts-Ausschuß gegenwärtig aus folgenden Personen:

I. Ausschußmitglieder.

- 1) Herrn **Fr. Ed. Schneider**, Kaufmann und Kramer, Vorsitzender.
- 2) Herrn **F. S. Sandwerk**, Particulier, Stellvertreter des Vorsitzenden.
- 3) Herrn **J. G. Dittrich**, Kaufmann und Gold- und Silberdraht- und Gespinnstwaarenfabrikant.
- 4) Herrn **Gust. Adels. Schmig**, Steinhauermeister.
- 5) Herrn **F. W. Engelmann**, Destillateur.
- 6) Herrn **J. G. Frölich**, Maurermeister.
- 7) Herrn **F. C. Klöger**, Stein- und Braunkohlenwerksbesitzer.
- 8) Herrn **Oscar Leiner**, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.
- 9) Herrn **Jul. Schirmer**, Steinhauermeister.

II. Stellvertreter derselben.

- a) Herrn **G. C. Uhlemann**, Kaufmann.
- b) Herrn **Korbmachermeister Ferd. Bieweg**.
- c) Herrn **S. C. Wesche**, Kaufmann.

sämmtlich, mit Ausnahme des unter 6. genannten Herrn, in Leipzig wohnhaft, befehlt. Leipzig, am 3. Januar 1857.

Der Ausschuss der Vereins-Dampf-Bierbrauerei.
Fr. Ed. Schneider, Vorsitzender.

Zweite Actien-Einzahlung

bei der

Vereins-Dampf-Bierbrauerei zu Leipzig.

In Gemäßheit Beschlusses des Directoriums und des Ausschusses des obgenannten Vereins soll die zweite Actien-einzahlung mit **Zehn Thalern pr. Actie** geschehen, und ist dafür als Zahlungstermin die Zeit vom **10. bis 15. Februar** dieses Jahres festgesetzt.

Die geehrten Actionaire werden daher ersucht, diese Einzahlung in dieser Frist an den Vereinsdirector Herrn **B. J. Hansen** in Leipzig, Markt Nr. 14, portofrei gegen Zurückgabe des erhaltenen Interimscheins und Aushändigung eines neuen Interimscheins zu leisten, und ist hierbei zu bemerken, daß im Unterlassungsfalle die §. 9 des Statutenentwurfs angedrohten Nachteile in Anwendung kommen, wonach bei unterlassener rechtzeitiger Einzahlung eine Conventionalstrafe von **3 Mar. auf jeden Thaler** der zu leistenden Einzahlung zu berichtigen ist, auch bei fernerer Säumigkeit der Verlust aller Rechte als Actionair, so wie an der bereits geleisteten Einzahlung eintritt.

Vollzahlungen werden nach Maßgabe §. 5 der Statuten angenommen.

Leipzig, am 3. Januar 1857.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Dampf-Bierbrauerei.

Fr. Ed. Schneider, Vorsitzender des Ausschusses.

B. J. Hansen, Director.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag den 12. Januar d. J.,
(höchste Gewinne 5000 und 2500 Thaler),
empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Dritte Einzahlung.

Zu Deckung der Kosten der Vorbereitung und der am 31. Januar 1857 fälligen Kaufpreistrage ist eine Einzahlung von Zehn Procent auf den Nominalwerth der Actie nothwendig und es werden die Herren Actionaire hiermit aufgefordert, diese dritte Einzahlung bis zum

29. Januar 1857 Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer des Vereins,

Herrn Emil Meinert

in Leipzig, Neumarkt Nr. 4, gegen Abgabe der alten und Empfang der neuen Interimsactien zu leisten, unter der Verwarnung, daß die Säumigen nach §. 45 der Statuten in eine Strafe von Zehn Procent des einzuzahlenden Betrages verfallen.
Leipzig, am 20. December 1856.

Das Directorium der Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft.
A. W. Volkmann, Vors.

Bekanntmachung.



Da dasjenige Mitglied des Phönix-Vereins erster Abtheilung, auf dessen Leben derselbe die Summe von 5000 Thlr. laut Police Nr. 584 bei der wohlthätigen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig versichert hatte, am 9. vor. Monats mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden ist, so sollen nach §. 17 der Statuten 49 Scheine, und zwar 30 Stück mit dem Buchstaben E abgestempelt, so wie 19 Stück von den übrigen durch Loos bestimmt werden, um mit dem Scheine Nr. 171, welchen die Erben des verstorbenen besitzen, diejenigen 50 Scheine zu bilden, die von den zu erhebenden 5000 Thlr. mit je 75 Thlr. Zahlung zu erhalten haben.

Die diesfällige Verloosung vor Notar und Zeugen wird den 7. dieses Monats Nachmittags punct 2 Uhr Petersstraße, in Stadt Wien, 1 Treppe hoch stattfinden und es werden die geehrten Mitglieder des mehr erwähnten Vereins ersucht, derselben recht zahlreich beizuwohnen.

Leipzig, den 4. Januar 1857.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter.

In der Buchhandlung von C. F. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27 ist vorräthig:

Wichtig für jeden Geschäftsmann!!!

Almanach

für
Beamte und Geschäftsleute
für 1857
in Taschenformat.

Der Almanach enthält einen vollständigen Schreib- und Terminkalender auf Velin-Schreibpapier gedruckt, ist mit Schreibpapier durchschossen und bei jedem Tag hinreichend Raum gelassen, um etwaige Notizen beizufügen.

Als Anhang ist dem Almanach ein ausführlicher Rathgeber in Rechtsfachen für Kaufleute, Fabrikanten, Kapitalisten, Banquiers und Gewerbetreibende beigegeben, enthaltend: Allerhand Formulare zu Schuld-, Zinsen-, Wechsel-, Ermittlungsklagen und Klagen wegen Ehrenverletzung. Executionsgesuche. Gesuch um Abnahme des Manifestationseides. Gesuch um Vollstreckung des Personalarrestes. Subhastationsgesuch, Prorogationsgesuch. Das Wichtigste über den Concur, Testament und Nachlaß. Schuldscheine über Darlehne und Waarenforderungen, Quittungen. Das Wichtigste über Anweisungen, trockene, gezogene und Steuer-Wechsel nebst Formularen. Depositen- und Pfandscheine. Formulare von Kaufcontracten über Grundstücke. Miethcontracte, Lehrcontracte, Dienstvertrag, Lieferungs-Vertrag. Cessionen. Das Wichtigste über Erbschaften, Erbeseignung, Erbtheilung und über Vormundschaften. Auszug aus dem Stempelgesetz, Stempel-Tarif, Verjährung der Forderungen, Interessentabellen von einem Jahr und einem Monat. Europ. Münzvergleichungs-Tabelle, Goldmünzen-Tabelle etc. etc.

Preis elegant gebunden, mit Bleistift und Tasche 17 1/2 Sgr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Zeit
Reichstraße Nr. 11. Herm. Nech, Tanzlehrer.

Für Juristen!

Zur Annahme von Abonnements auf:
Gesetz- und Verordnungsblatt für 1857,
Wochenblatt für merkwl. Rechtsfälle,
Zeitschrift für Rechtspflege,
Archiv für Wechselrecht,
Ackermann's Erkenntnisse,
wie auf alle übrigen jurist. Zeitschriften empfiehlt sich bei freier pünctlicher Zusendung

Rosberg'sche Buchhandlung,
Universitätsstraße, Paulinum.

Auf die Gartenlaube für 1857,
den Dorfbarbier,
die Illustrierte Zeitung,
das Familien-Journal,
die Muster- und Moden-Zeitung,
die Grenzboten,
die Novellen-Zeitung,
wie auf alle übrigen Journale

abonnirt man bei freier Zusendung in der
Rosberg'schen Buchhandlung,
Universitätsstraße Nr. 22 (Paulinum).

Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. **Schiebe**.
Local: Katharinenstrasse Nr. 25.

Conversation

und grammatikalischer Unterricht wird von einer Französin billig ertheilt. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre N. N. 25 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine junge Dame erbiethet sich zur Ausfüllung ihrer freien Stunden gründlichen französischen Unterricht gegen billiges Honorar zu ertheilen. Werthe Adressen bittet man unter fr. Unterricht betr. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gelegenheitsgedichte etc.

fertigt **F. Barth**, Elsterstraße 1605 b, der Loge gegenüber.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Co.** in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.
Dr. F. G. Geiss, Apotheker in Aken a/E.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei
C. Egeling, Schneidermeister, 2. Etage.



Suspensorium

ohne Schenkelriemen mit elastischem Gurt in Seide und Tricot für Hoden-Anschwellung und Krampfadern-Brüche, Klystir- u. Wundspritzen, so wie alle anderen Bandagen u. chirurgische Instrumente empfiehlt unter Garantie **F. Patisch, Chirurg, Instrumentmacher u. geprüfter Bandagist** im Place de repos (neben d. Centralhalle).



Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichrieme, eigene Fabrikate, empfiehlt

Moritz Wünsche in Leipzig,

Universitätsstrasse Nr. 5.

Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser.

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche,

Universitätsstrasse Nr. 5.

10 ganz feines schwarzes Tuch à Elle 42 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, ganz f. schwarzer Satin zu Fracks 52 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, f. schwarzer Buckin u. couleurte Rockstoffe à Elle 40 $\frac{1}{2}$, grau gewönter 28 $\frac{1}{2}$, cartirte 30 $\frac{1}{2}$ à Elle.
4 Die Preise sind fest. Hainstr. Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr. bei Steger.

Leinwand, $\frac{1}{4}$ reines leinenes Handgespinnst von 37 $\frac{1}{2}$, 44, 50, 55 u. 75 $\frac{1}{2}$ à Elle liegt zu festen Preisen Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr. bei Steger.

Feine leinene Damast-Bedecke von 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ zu 12 Personen.



Mahagoni-Fourniere

empfiehlt

Friedrich Gendner,

Petersstrasse Nr. 48.

Gummischuhe.

Gummischuhe.

Herrenschuhe à 20 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$,
Damenschuhe à 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$, 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Knaben- und Mädchenschuhe à 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$,
Kinderschuhe à 15 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

sind noch während der Messe

21 Reichsstrasse 21

vorrätig bei

Job. August Heber & Romanus.

Das Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 3 empfiehlt eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon. Zu ganzen Ausstattungen kann ich immer die billigsten Preise stellen.
A. Truthe.

Patent-Leim

für Tischler, Instrumentmacher und andere Holzarbeiter, für Holzvergolder, Tapezierer, Buchbinder, Papparbeiter u. s. w. empfiehlt à Pfund 5 Ngr., à Centner 14 Thlr., und über dessen Verwendung theilt Näheres mit

Wilhelm Thum, Burgstraße 7.

Corsets und Rosshaarröcke für Damen

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner a. Berlin

in geschmackvoller Auswahl,

auch ein Sortiment

Steppröcke.

Stand Thomasgäßchen 3, erste Etage.



Wollenwaaren-Lager

eigener Fabrik.

Gebrüder Witzel aus Dingelstädt

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie die gegenwärtige Neujahrsmesse mit einem großen vollständig assortirten Wollenwaaren-Lager bezogen haben. Dasselbe besteht in allen Sorten weißen und farbigen Flanellen, Molton, Finet, Espagnolet, feinen auf das Beste decatirten Gesundheits- u. Hemdenflanellen, welche durchs Waschen nicht eingehen, 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Ellen breiten Flanell, wovon Damen-Unterröcke nur eine Nacht bekommen, desgleichen abgepaßte Röcke mit Bordüren, Scheuerlappenzeuge, alle Sorten wollene Pferde-, Bügel- und Bettdecken, Herren- und Damen-Untercamisöler, Unterbeinkleider in Wolle und Baumwolle, echt englische und Hamburger Strickgarne bester Qualität, Alles in größter Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen. Unser Lager ist wie gewöhnlich Augustusplatz, Ecke der 18. Budenreihe, mit Firma.

Gebrüder Witzel.

Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager

eigener Fabrik von

Carl Heidsieck in Bleiefeld.

$\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ gebleichte schwere Handgespinnst-Leinen, gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Dress- und Damastgedecke für 6—12, 18—24 Personen, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Franzen, Handtücher, Batisttücher, echt chines. Grastücher, Herren- u. Damenhemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Nesterleinen. Auch werden daselbst Herren- und Damen-Hemden nach den neuesten Façons und jeder beliebigen Größe angefertigt.

Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

W. Lehr & Co.,

Fabrikanten aus Berlin.

Großes Muster-Lager

in

allen Sorten feinen u. ord. Lederwaaren.

Halle'sche Straße Nr. 6,

1 Treppe hoch.

Einem geehrten Publicum empfiehlt sein gut assortirtes Lager von amerikanischen Gummischuhen, Gummispielwaaren und Gummi-Regenröcken zu den billigsten Preisen hiermit bestens

August Beck.

Stand: Markt, 7. Budenreihe, vis à vis dem Rathshausdurchgang, 3. Bude.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart erzeugt**, sondern auch die **Kopfhaarwurzeln kräftigt und stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **befördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt**. **Alleiniges Hauptdepôt** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 25**.
Erfinder **Rothe & Comp.** in **Berlin**.

Damen-Mäntel u. Mantillen

Reichsstraße Nr. 50, erste Etage.

B. Bonheim aus Berlin.

Auerbachs Hof Nr. 46, Gingang vom Neumarkt.

Während der hiesigen Messe **en gros & en detail**
großes Fabrik-Lager
echt englischer patentirter anticorrosiver



Metall-Compositions-Schreibfedern

in 380 verschiedenen ganz neuen Sorten, so wie in jeder Härte, Weichheit und Spizart in den verschiedensten Formen, welche Dauerhaftigkeit und Elasticität in der erwünschtesten Weise mit einander verbinden und für Bureau, Comptoir und Schulen gleich wohl jeder Hand conveniren. Darunter namentlich die neuen patentirten



Zinkfedern

mit Regulator, die beliebig hart und weich nach der Hand passend gestellt werden können.



Reservoirfedern,

welche die Tinte lange halten.



Silberstahlfedern,

welche sich durch sanftes Schreiben und große Dauerhaftigkeit besonders auszeichnen. Außerdem echte **Cementfedern** in Gutta-Percha-Kasten, so wie noch über 1000 andere div. Sorten **Henry-, Emanuel-, Gutta-Percha-, Kupfer-, Messing-, Bureau-, Correspondenz- und Schulfedern** zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Probeschächteln mit 36 Sorten à St. 5 $\frac{1}{2}$ werden abgegeben und dazu wieder in Zahlung zurückgenommen. — **Federhalter** in großer Auswahl nach zweckmäßigster Einrichtung, zu jeder Feder passend, das Dgd. von 1 $\frac{1}{2}$ an.

Jules Le Clere, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Handkoffer mit Taschen,
Reisekoffer in allen Größen,
Belour-Reisekoffer,

Gurtsäcke, Eisenbahntaschen,
Damentaschen in Leder, Velour und Plüsch in verschiedenen Sorten **en gros und en détail**

Reichsstraße Nr. 21.

Joh. Aug. Heber & Romanus.

General-Ausverkauf

Grimm. Str. Nr. 25, Gewölbe, Damenmäntel in Double-Velour und Tuch.

Das Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager von M. Landau & Comp. aus Berlin

befindet sich **Grimm. Straße Nr. 5, 1 Treppe**

und empfehlen, um vor Beendigung der Saison mit den allerneuesten

Damen-Mänteln

zu räumen, selbige zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. F. Gotthardt a. Berlin,

Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrikant,

empfehle das Neueste in Porte-monnaies und Etuis in Neusilber, vergoldet, Messing und Stahl in gediegener Ausfertigung, so wie Cabas und Taschen in großer Auswahl.

(Für diese Messe) **Auerbachs Hof Nr. 6B.**

Für Fleischer und Professionisten.

Handgestrickte **wollene Jacken** in blau melirt, braun und blau, mit Façon und Taschen 2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, ohne Façon u. ohne Taschen 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ bei

F. W. Leichter aus Frankfurt a/M.,

Schuhmachergäßchen in Baron v. Specks Hause, Gewölbe Nr. 17.

Wegen Local-Veränderung

wird billig verkauft: zwei schöne Candelaber mit reicher Vergoldung, ein 12armiger Kronleuchter, ein vergoldeter Ofenschirm, ein großer Spiegel, 5 1/2 Ellen hoch, 1 1/2 Elle breit, 100 Stück ältere und neuere Delgemälde und noch verschiedene Kunstgegenstände
Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Auszugshalber werden billig verkauft: 1 Mahagoni-Secretair, dergl. runder Tisch, Commoden, eine mit Glasschrank, 1 Bureau mit dgl., ovale u. Nähtische, 1 gr. weißlack. Speise- oder Küchenschrank, Spiegel, 1 Gewölbetafel zc. Frankf. Str. 50, Hof part.

Ein Secretair, 2 Bureaux, Kleiderschränke, Bettstellen, 2 Wiegen, 1 Ausziehtisch, Waschtische zu verkaufen Querstraße Nr. 29.

Mehrere ganz schöne Federbetten sind zu verkaufen Ecke der Gerberstraße links Nr. 67, zweite Thüre bei Schreyers.

Verkauf: Ein schöner, ganz zahmer und sprechender grauer Papagei Königsplatz Nr. 15 parterre links.

**Ein Pferd,**

Schimmelhengst, gut geritten, 8 Jahre alt, fehlerfrei, steht zum Verkauf im braunen Ross auf dem Rossplatz.

Böhmische Braunkohlen

bester Qualität

sind in unsern drei Niederlagen Windmühlenstr. Nr. 38, Sabnekammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe zu haben.

Schömborg Weber & Co.

Zum ersten Male zur hiesigen Messe mit

Gnadauer Conditorei-Waaren.

Es werden Feinschmecker und Kenner unserer Waare hiermit ergebenst eingeladen.

Der Stand ist in der Mitte des Augustusplatzes an der Nordseite und mit Firma versehen.

Echten türkischen Rauchtabak

feinster Qualität zu Cigaretten empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt 16, unterm Café national.

Feinen alten 50° Rum à Fl. 7 1/2 π
empfehlen
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Große böhmische Linsen,

in Scheffeln und Meßen, böhm. Pflaumenmus in großen und auch von ca. 10 U-Gebinden, französische, türkische, böhmische und thüringische Pflaumen, geschnittene amerik. Äpfel, russ. Zuckererbfen, ital. Maronen, ungarische Wallnüsse, Citronen, Apfelsinen und frische Schmelzbutte in Kübeln und ausgestochen bei
Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Haupt-Niederlage

des
frischen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen wirklichen

Astrachaner Caviar

Markt in der Bude dem Eingange des Rathhauses gegenüber.

! Zum baaren Werthe!

Allerhand Uhren, Goldsachen, gebrauchte Kleidungsstücke, Federbetten, Meubles, Wäsche und Leibhauscheine werden zu kaufen gesucht

Serberstraße Nr. 60 im Gewölbe,
schrägüber vom schwarzen Kreuz.

NB. Auf Verlangen wird auch der Rückkauf gestattet.

Altes Zinn wird gekauft in jeder Qualität und zum höchsten Preise bezahlt Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 19.

700—800 Thlr. sind sofort auf gute sichere Hypothek auszuliehen. Näheres in der Einnahme des Frankfurter Thores.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von Emil Deckmann in Leipzig.

**Einkauf von Juwelen,
Gold und Silber, Uhren,**

Münzen, Treffen und Leibhauscheinen zc. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein prakt. Buchhalter sucht noch einige Schüler für Buchhaltung und kaufm. Arithmetik. Näheres Burgstraße Nr. 5, 3. Et.

Gesucht wird sofort ein Bursche von braven Aeltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, welcher Lust hat die Schneiderei Profession zu erlernen.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 3 im Kleidergewölbe.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

Dresdner Straße Nr. 10.

Eine Punctirerin

wird zum sofortigen Antritt gesucht bei J. Wallerstein.

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht Neumarkt 23, 2. Etage.

Eine geübte Weisnäherin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Reudnitz, kurze Gasse Nr. 78/112 parterre links.

Gesucht werden Weisnäherinnen zum Zuarbeiten
Obstmarkt Nr. 2, im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für's Haus und für die Kinder, das etwas nähen und platten kann.
Zu melden Thomasmühle, Mehlstube.

Gesucht wird ein Mädchen von gefesteten Jahren bei ein Paar einzelnen Leuten für Küche und Hausarbeit Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63/102.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Febr. ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht, doch muß sie etwas in der Küche verstehen. Nur Solche wollen sich melden von Nachmittag 3 bis 4 Uhr Pachtshofplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder gleich ein starkes Mädchen von F. Siegel in der Barfußmühle.

Gesucht wird sofort ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 1686 parterre links.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, welches längere Zeit bei einer Herrschaft ist, und gute Zeugnisse hat. Nur Solche können sich melden Petersstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein ehrliches, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit. Nur Solche wollen sich melden
Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein rechtliches ordentliches Dienstmädchen für Alles. Nur solche, denen gute Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten stehen, mögen sich melden beim Portier im Blumenberg.

Gesucht wird zum 1. Februar eine Köchin, die sich aber auch andern Hausgeschäften willig unterzieht. Nur Solche, die ganz gute Zeugnisse bei sich haben, können sich melden Königsstraße Nr. 7.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen von 17—18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und hinsichtlich ihrer Ehrlichkeit gute Empfehlungen beizubringen hat, jedoch nur solche mögen sich melden Reichels Garten, Gebhardts Bad, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Dienstmädchen für Hausarbeiten wird gesucht zum 1. Februar Place de repos rechts Nr. 2, erste Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit.
Ritterstraße, Stadt Malmedy, 3 Treppen rechts.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1857.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen mit Buch von 15—17 Jahren Niederer Park Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt oder zum 15. d. gesucht. Zu erfragen Markt Nr. 11 in der Hausflur.

Ein junger Kaufmann, welcher längere Zeit in einem Seiden- und Manufacturwaaren-Geschäft, gegenwärtig aber in einem Bandgeschäft als Reisender thätig, wünscht seine Stellung zu verändern und bittet deshalb hierauf reflectirende Herren Principale ihre Offerten unter B. V. poste restante Leipzig gef. niederzulegen.

Ein Mädchen, das im Schneidern sehr geübt, sucht noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Bamberger Hof rechts, 2 Treppen links.

Eine geprüfte, an Ordnung gewöhnte, unabhängige Witwe in den 30er Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin. Näheres Erdmannstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein ganz solides Mädchen von gefesteten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht so bald wie möglich eine Stelle als Stubenmädchen oder Jungemagd.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 23 bei Witwe Beyer.

Eine zuverlässige Köchin, die jede Küche und Wirthschaft allein zu führen versteht und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht verhältnißhalber bis zum 1. Febr. einen Dienst.

Näheres Gewandgäßchen Nr. 4.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, erfahren ist im Häuslichen u. Weiblichen, so auch in der Küche nicht unerfahren, sucht zum Ersten einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.Adr. bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen bei Madame März.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt oder zum 15. Januar einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße in Stadt Braunschweig im Hofe 1 Treppe links.

Meßgewölbe = Gesuch.

Gesucht wird für nächste Ostermesse ein ziemlich geräumiges Gewölbe, oder die Hälfte eines größeren, Hainstraße oder Brühl, Seite der Leinwandhalle an der Straße. Gef. Adressen unter A. B. # 2. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Gewölbe wird für außerhalb der Messen gesucht. Adressen unter A. B. poste restante.

Logisgesuch.

Eine Familienwohnung für 200 bis 300 Thaler wird sofort oder zu Ostern gesucht und bittet man Offerten bei Herrn Leithold im Tiger abzugeben.

Wohnungs = Gesuch.

Für stille Leute wird eine Wohnung gesucht von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller im Preise von 100 bis 150 Thlr. und bittet man jetzt und Februar zu beziehen. Anerbietungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter B. W. abzugeben.

Local = Gesuch.

Gesucht wird zu Ostern ein helles und trockenes Parterrelocal in der Vorstadt, für einen Mechaniker passend. Adressen unter „Werkstatt“ nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis innerer oder äußerer Vorstadt von 2—3 Stuben und Zubehör.

Adressen werden bei W. Krobisch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2, erbeten.

Logis-Gesuch. Kinderlose, pünctlich zahlende Leute suchen zu Ostern ein mittleres Familienlogis, wo möglich nicht zu weit entfernt der innern Dresdner Straße.

Adressen bittet man mit Preisangabe abzugeben Dresdner Str. Nr. 8 im Radlergewölbe von Gust. Liebner.

Für nächste Ostermesse wünscht ein Herr ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang, nicht allzuweit von der Meßlage und nicht über 2 Treppen hoch, zu miethen. Jedoch nur bei einer ruhigen Familie, oder wo möglich bei einer alleinlebenden, aber respectablen Dame. Frankirte Offerten erbittet man sub Z. R. 26. poste restante Leipzig.

Ein k. Beamter sucht für Ostern ein Familienlogis von 3 Stuben etc., innere Vorstadt.Adr. mit Angabe des Miethpreises sub H. W. 120. Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein elegantes Garçonlogis in der Nähe des Leipzig-Dresdner Bahnhofes. Adressen unter F. D. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

In Braunschweig. Für bevorstehende und folgende Messen ein Tuchgewölbe in besuchter und offener Lage (straßenwärts), Höhe 12, Tiefe 17 und Breite 8 1/2 Fuß, nebst Logis, zu 7 Louisd'or. Franco-Briefe erbeten sich C. Meyer, Postf. Nr. 295.

Ein geräumiges Geschäftslocal in der 1. Etage, beste Meßlage, ist für nächste Messen oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten. Näheres erfährt man Nicolaisstraße Nr. 47, 1. Etage.

Eine 1. Etage, in der besten Meßlage der Reichsstraße gelegen, bestehend in 2 Zimmern mit Erker und einem kleinern Schlafcabinet, neu mit Theke und Regalen versehen, ist für die nächsten 6 Hauptmessen zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichsstraße Nr. 27.

Zu vermieten

ist von Michael 1857 ab die als Verkauflocal jetzt benutzte zweite Etage in Nr. 14 der Reichsstraße durch

Adv. Prage jun.,
Katharinenstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Verkaufs-Gewölbe mit oder ohne Ladentafel und Regalen nebst 2 Stuben und Zubehör. Näheres beim Hausbesitzer, große Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten.

Zu vermieten ist von Ostern 1857 am Neumarkt Nr. 1 ein großer, bisher von einer Weinhandlung innegehabter Keller. Nähere Auskunft erhält man
Querstraße Nr. 11 im Hauptgebäude.

Eine für buchhändlerische und ähnliche Zwecke geeignete Niederlage an der Königsstraße ist zu vermieten durch

Adv. Emil Taube.

Zu vermieten ist von Ostern an die 4. Etage zu 100 fl . Näheres kleine Fleischergasse Nr. 7 bei C. F. Kunze.

Vermietung. Mit Aussicht auf die Promenade ist kleine Fleischergasse ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder Beamten sofort zu vermieten. Näheres Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn und kann sogleich bezogen werden in Gerhards Garten rechts 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit Kammer und separ. Eingang Georgenstraße Nr. 15a.

Zu vermieten, auch sofort zu beziehen, ist eine freundliche meublirte Stube Lauchaer Straße Nr. 15, 3. Etage links.

An einen soliden Herrn ist zu vermieten eine Stube mit Alkoven Gerberstraße Nr. 58, 1 Treppe.

Ein freundliches meublirtes Stübchen ist sofort zu vermieten an einen oder 2 Herren Reichels G., Erdmannstr. 13, im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Für einen soliden Herrn ist eine freundliche Stube als Schlafstelle offen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 50, Hof zweite Tr., 2 Tr. rechts.

Offene Schlafstelle

Post-Kemise rechts parterre 1. Thüre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 beim Schneiderstr. Jaeger.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude, 1 Treppe bei Serbe.

ODEON.

Heute Montag und morgen Dienstag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von **E. Starke.**

Markt Nr. 4 auf der alten Waage, eine Treppe, Saal rechts, sind die schönsten und interessantesten **Natur-** aufnahmen aus der Schweiz, den Pyrenäen, Italien, England, Frankreich ic. um 2 1/2 Ngr. zu sehen. Die 60 Stereoskope sind großzeigend.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag den 5. Januar: „Der Corporal“, Lustspiel in 2 Acten von W. Friedrich. Hierauf: „Das Salz der Ehe“, Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. Anfang 1/2 8 Uhr.

== **Restaurations-Saal bei Pilger, gr. Windmühlenstr. Nr. 7.** ==
== **Heute grosses Gesang- und Harfen-Concert,** ==
arrangirt von **Dom. Cagiorgi** und von mehreren hier anwesenden Sängern und Sängerinnen. Entrée für Herren 2 Ngr., für Damen 1 Ngr. Anfang 6 1/2 Uhr.

Zu dem heutigen großen Harfen-Concert
ladet zu Hasen- und Gänsebraten und Beefsteak mit Kartoffeln ergebenst ein
Biere und Weine ausgezeichnet. **Berw. Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.**

Rössigers Restaurations-Salon,

Leinwandhalle Nr. 3, 1 Treppe, im Brühl.

Heute Montag den 5. Januar **National-Concert** des bekannten Alpensänger-Terzett's „die Gemüthlichen“, wozu selbe ergebenst einladen, indem sie die besten Nummern aus dem Programm vortragen werden. Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr.
Morgen große Funkenburg.

Waldschlößchen. Heute Montag **grand Bal paré.**
Freundlichen Gruß! **Gustav Schulze.**

Hôtel de Saxe. Heute großes **Concert**
von **Decker-Schenk** nebst Damen. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Russisches Warmbier

empfehlen die **Conditorei im Café royal**, so wie täglich feine Spritz- und Pfannkuchen.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **A. Senfer.**

WIVOLI.

Heute Montag **Concert und Tanzmusik.**
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Leipziger Salon.

Heute und morgen gut besetzte Tanzmusik, wozu ich freundlich einlade. **J. Berger.**

„* Leipziger Salon *“

Heute und morgen **Concert und Tanz.**

Wiener Saal. Heute Montag **Abend Tanzvergnügen.** Anfang 7 Uhr.

Große Funkenburg.



Heute Montag
den 5. Januar
**humoristische
Gesang-
Vorträge.**
Um zahlreichen Besuch
bittet hochachtungsvoll
J. Frey aus Teplitz.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Morgen Dienstag **Rössigers Restauration.**

Heute Abend Concert.

**Frische Mustern,
Mockturtle-Suppe.**

Aug. Wölbling am Markt.

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** nebst einem feinen Glas **Kitzinger**.

G. F. Möbius.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags, so wie Abends à la carte gespeist wird. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute großes **Schlachtfest** bei **A. Jummel**, Petersstraße Nr. 1.

Heute großes **Schlachtfest**; früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends verschiedene frische Wurst, Bratwurst etc. mit Suppe.

Geraer Lagerbier, feinste Qualität, empfiehlt **Carl Wehnert**, Universitätsstr. 8.

Die Bier- und Apfelweinstube von **E. Kaltschmidt**, Gewandgäßchen Nr. 4,

empfehlen für heute Abend **Sauer-Rinderbraten** und **Schweins-Pökelbraten** mit **Klößen** und **Sauerkraut**, dazu ein gutes Glas **Bier** und **Frankfurter Apfelwein**.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknocheln** mit **Klößen**, Meerrettig und **Sauerkraut** ergebenst ein **C. A. Seidel** am Markt.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** und **Klößen** ergebenst ein **Küster**, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend **Schweinsknocheln** mit **Kartoffelklößen**, wozu ergebenst einladet **W. Fiedler** in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknocheln** mit **Klößen** etc. u. dem beliebten **Waldschlößchenbier** u. feiner Gose freundlichst ein **C. S. Cramer**, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute den 5. Januar 1857 in der Querstraße Nr. 31,
Küster's Restauration,
Abendunterhaltung des Komikers **S. Sübner** nebst
Frau aus Berlin. Anfang 7 Uhr.

Gambrinus, Ritterstraße 45.
Heute musikalische Abendunterhaltung
von der Familie **Meler**.

Leusch.
Morgen zum hohen Neujahr ladet zu starkbesetzter **Tanz-**
musik und zu div. **Speisen** und **Getränken** nebst frischen
Pfannkuchen ergebenst ein **C. Steinacker**.

Drei Mühren. Morgen zum hohen Neujahr
Tanzmusik.

Gosenthal.
Heute ladet zu **Schweins-Cotelettes** mit **Rosenkohl**, div. **Pfann-**
kuchen und **Kaffee** freundlichst ein **A. Vietge**.

Mockturtle-Suppe
heute Abend und morgen.
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Zerbster Bitterbier
(Extra-Gebräu — Deutscher Porter)
verkauft täglich frisch vom Fasse, sowohl in als außer dem Hause
à Seid. 15 S., dergl. in Flaschen abgelagert à Flasche 2 1/2 und
3 S. (excl. Flasche), dergl. in Gebinden bis zu 1/8 Eimer herunter
und empfiehlt bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Restauration zum Wintergarten.
Heute bayerische **Leberklöße** mit **Sauerkraut**.
Morgen

Nürnberger Bockbier.
Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet
C. F. Pauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Verloren wurde vorgestern Abend zwischen dem Gewandhause
und der Dresdner Straße Nr. 35 ein **Batist-Schnupftuch** mit zwei
Säumen, **Serena** gestickt. Gehe Belohnung wiederzubringen
Dresdner Straße Nr. 35, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde vorgestern in den Nachmittagstunden ein blau-
sammetner, mit dergl. **Franzen** besetzter weiblicher **Drehwärmer**.
Abzugeben unter guter Belohnung **Pachhofplatz** Nr. 5, 1 Tr.

An C...i..

Wann ich Ihr schwarzes Haar erblickte,
Wann einst Ihr schwarzes Auge mich entzündete,
Dann glaubt' ich nie, wie nichtig sei mein Glück!
C. S. W.

Uech mag nüchts wüßön! — Uech bedauörö nur, daß mein
Namö leudör göstörn wüdör müßbraucht wordön üst. Uech
müschö müch nücht ün unglögtö Euör und bün söhr zornig.

Dör öchte **Zwickauer**.

Ein dreifach donnerndes Hoch dem Herrn **Leue** zu seinem
Wiegenfeste den 5. Januar 1857.
Die Zuckerdüte.

L. L. Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft
bei **Stahl**.

Heute früh 4 Uhr wurde meine liebe Frau von einem tüchtigen
Jungen entbunden.
Leipzig, den 4. Januar 1857.
Friedrich Weck.

Nachruf

meines entschlafenen Bräutigams

Eduard Böhme.

Ich liebte Dich Du anspruchsloser Jüngling,
Dein weiches, warmes, liebevolles Herz,
Nun liegst umnachtet Du im kalten Grabe,
Die bleichen Züge fürcht der Todesschmerz.
Der Tod, der trennt, hat enger uns verbunden,
Das Freundschaftsband webt er vom Leichentuch.

Ich liebte Dich und hauche warmen Odem
Auf Deines Hügel's winterkalt Gestein;
Du folgest schnell dem Ruf, der mich entboten,
Du gingst, ich bleibe hier und denke Dein;
Ich denke Dein, doch nicht mit trüben Klagen,
Sollt ich dem weinen, dem Verklärung ward?

Die bangen Zweifel und der Zukunft Sorgen,
Der Welt Mysterien sind Dir offenbart.
Ich denke Dein, auf Deinem Grabe pflanz'
Ich meiner Freundschaft heil'ges Banner auf,
Ein blondes Band in Deinen Myrthenkranz,
Doch eine Thräne träuft besiegelnd drauf.

Christiane Scherpe als Braut.

Berichtigung. In der gestrigen Todesanzeige Seite 63 Zeile 8 muß
es heißen: **Emilie** geb. **Pöpsch** statt **Poipsch**.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

beginnt mit Januar 1857.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 R , Familienbillets zu zwei Personen 1 R 20 S , zu drei Personen 2 R 10 S , zu vier Personen 2 R 25 S , zu fünf Personen 3 R 10 S .

Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

Die Mitglieder der Kranken-Unterstützung und Sterbecasse hiesiger Pianoforte-Arbeiter werden hiermit Dienstag den 6. Januar am hohen Neujahrstag Nachmittags 3 Uhr in Herrn Poppe's Restauration 2 Treppen zu einer Generalversammlung u. halbjährigem Rechnungsabschluss eingeladen. Um pünktliches u. zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten. Der Vorstand.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Fortsetzung des Vortrags: Zur Geschichte des geistlichen Standes in Sachsen.

Heute keine Singakademie.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Morgen Dienstag: Reis mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Aubertin, Kfm. aus Bordeaux, S. de Bologne. Auker, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz. Arndt, Kfm. a. Lodz, Palmbaum. Abels, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg. Abrahamson, Kfm. a. Mühlhausen, Tiger. Brehme, Fabr. a. Zeitz, grüner Baum. Bauch, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom. Beyer, Kfm. a. Chemnitz, großer Blumenberg. Bohnhorst, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamb. Billner, Kfm. a. Stralsund, S. de Prusse. Bacharach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60. Burschardt, Fabr. a. Chemnitz, Bayer. Str. 5. Bormann, Fabr. a. Frankenberg, Goldhahn 3. Birkner, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27. Buchheim, Fabr. a. Glauchau, Schuhmacherg. 9. Böhler, Fabr. a. Werdau, H. Fleischerg. 18. Bockmann, Fabr. a. Frankenberg, Neufirch. 34. Beyer, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 38. Cotte, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 47. Cahn, Kfm. a. Dessau, Hall. Gäßchen 13. Cohn, Kfm. a. Johannisburg, Ritterstr. 17. Cohn, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz. Carl, Amtm. a. Hainsberg, Münchner Hof. Drimert, Kfm. a. Warschau, schw. Kreuz. Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum. Drey, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstr. 29. Dietrich, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 47. Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57. Eliod, Kfm. a. Altona, Thomaskirchhof 14. Eichberg, Kfm. a. Schwewe, Reichstr. 23. Eugel, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden. Ehrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger. Frische, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden. Falk, Gastw. a. Bockwa, grüner Baum. Friedländer, Kfm. a. Artern, halber Mond. Flatter, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 32. Fiedler, Fabr. a. Plauen, Zeiger Straße 18. Fiedler, Fabr. a. Saalfeld, Hainstraße 29. Franz, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 24. Förster, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 9. Fleischer, Fabr. a. Götznitz, H. Fleischerg. 6. Förster, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 6. Feir, Glash. a. Lannwald, Dresdner Str. 65. Fittichauer, Kfm. a. Berlin, Brühl 56. Franke, Kfm. a. Glauchau, Klosterberg. 11. Frankenbach, Ritterstraße 34. Fersenheim, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 30. Grimme, Kfm. a. Treuen, Brühl 65. Glasen, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 14. Gansen, Goldarb. a. Halle, Neufirchhof 30. Gräfer, Fabr. a. Langensalza, Neufirch. 34. Genther, Kfm. a. Zeitz, Reichstr. 47. Golden, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenberg. Gerhardt, und Göbel, Kf. a. Berlin, Hotel de Baviere. Groß, Kfm. a. Bamberg, schwarzes Kreuz. Gensel, Kfm. a. Gera, grüner Baum.</p> | <p>Herbst, Fabr. aus Neuselwitz, Böttchergäßchen 7. Hild, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. v. Hungen, Oberleutn. a. Würzburg, St. Rom. Herbe, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof. Hille, Kfm. a. Bodenbach, Stadt Dresden. Herz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. Hübner, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg. Herz, Fabr. a. Jexnitz, Reichstr. 33. Helling, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 6. Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 75. Herzfeld, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 59. Hennig, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 38. Johlenberg, Kfm. a. Berlin, St. London. Kiechler, Kfm. a. Augsburg, gr. Blumenberg. Kieffer, Kfm. a. Königsau, und Köhler, D. a. Innsbruck, Hotel de Baviere. Klemm, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. Kühn, Kfm. a. Bodenbach, Palmbaum. Krusche, Kfm. a. Reichenau, und v. Krübler, Gr., General. a. Petersburg, St. Lond. Krämer, Kfm. a. Bremen, und Krank, Privatm. a. Coblenz, S. de Bologne. Koppel, Kfm. a. Mühlhausen, Brühl 75. Kapfenstein, Kfm. a. Schwewe, Hall. Gäßchen 5. Kreischmann, Kfm. a. Eisenberg, Reichstr. 21. Kopfschau, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57. Kuhn, Fabr. a. Gera, Hainstraße 29. Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6. Lobenthal, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 23. Lafmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76. Lömke, Fabr. a. Frankenberg, Schuhmacherg. 9. Lagiffe, Stud. a. Jena, Münchner Hof. Lindon, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg. Liedloff, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum. Limmermann, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg. Marcer, Kfm. a. Magdeburg, und Meusel, Kfm. a. Görlitz, Stadt Rom. Müchler, Kfm. a. Breslau, S. de Baviere. Meißner, Kfm. a. Zittau, und Mayer, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Müller, Kfm. a. Mainstockheim, und Meyer, Kfm. a. München, Hotel de Prusse. Möschler, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 14. Mende, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7. Mende, Tuchm. a. Finsterwalde, Tuchhalle. Müller, Fabr. a. Treuen, Brühl 65. Müller, Fabr. a. Greiz, Schuhmachergäßchen 9. Neuhoff, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg. Otto, Maler a. Zwickau, grüner Baum. Otto, Tuch. a. Neusalza, Neumarkt 40. Pflug, Kfm. a. Mylau, Böttchergäßchen 7. Perls, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 32. Pöglner, Fabr. a. Gitterberg, Reichstr. 19. Pollack, Kfm. a. Prag, Brühl 58. Perrenoud, Rent. a. Bern, Hotel de Baviere. Perl, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum. Peters, Kfm. a. Kretzschke, Palmbaum.</p> | <p>Pingol, Kfm. aus Berlin, Stadt London. Rausch, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz. Reichert, Kfm. a. Wien, Münchner Hof. Richter, Hofrath a. Klawentzig, S. de Baviere. Richter, Kfm. a. Limbach, Stadt London. Rebecke, Kfm. a. Chemnitz, halber Mond. Rufenberg, Kfm. a. Grefeld, Tuchhalle. Richter, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 55. Starks, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38. Stiebert, Fabr. a. Reichenbach, Böttcherg. 7. Seidel, Kfm. a. Glauchau, Böttchergäßchen 6. Stein, Reisender a. Chemnitz, Hainstraße 22. Stephan, Fabr. a. Gilsberg, Quersstraße 29. Streller, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 8. Schmidt, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 3. Strothent, Kfm. a. Gilsberg, Reichstr. 13. Schottländer, Kfm. a. Münsterberg, Brühl 60. Schulze, Kfm. a. Zeitz, Reichstr. 47. Strödel, Fabr. a. Reichenbach, Böttcherg. 7. Saatweber, Fabr. a. Bormen, Reichstr. 8. Seidel, Kfm. a. Glauchau, Böttchergäßchen 8. Salomon, Kfm. a. Neumieb, goldne Taute. Stephan, Fabr. a. Zeitz, Reichstr. 14. Schübler, Fabr. a. Frankenberg, Schuhmacherg. 9. Schmieder, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32. Stahl, Kfm. a. Herrmannshütte, und Schmidt, Werkführer a. Osterode, Palmbaum. Seiffert, Beamter a. Dresden, Seist, und Simon, Kauf. a. Berlin, schwarzes Kreuz. Saupe, Wollh. a. Pölgzig, goldner Arm. Schulze, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof. Schiebelich, Kfm. a. Pulsnitz, und Schmiedel, Kfm. a. Weipert, Stadt London. Schiff, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg. Salzmann, Fabr. a. Sorau, Hotel de Prusse. Tucaro, Professor a. Venedig, gr. Blumenberg. Trautner, Brauereibes. a. Hof, St. Nürnberg. Tröbisch, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 7. Tillmanns, Kfm. a. Kramberg, Neumarkt 40. Unger, Kfm. a. Glauchau, Böttchergäßchen 6. Ulrich, Tuch. a. Werdau, H. Fleischerg. 18. Unger, Kfm. a. Schönhaide, St. Dresden. Waltner, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum. Wiegand, Kfm. a. Frankf. a. M., schw. Kreuz. Wehlar, Kfm. a. Sondershausen, Palmbaum. Wright, Rent. a. London, Hotel de Baviere. Wolf, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Witsmann, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg. Weber, Kfm. a. Gera, und Wagner, Regier.-Rath a. Dresden, gr. Blbrg. Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 40. Weinberg, Kfm. a. Bockhorst, Theaterplatz 6. Weber, Kfm. a. Sagan, H. Fleischergasse 6. Zinnert, Fabr. a. Hohenstein, Reichstr. 32. Ziegler, Kgl. a. Holzdorf, Palmbaum.</p> |
|--|---|---|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volk.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.